

SPORT

**HCD-Nachwuchs: Resultate**

Elite-A-Junioren: Qualifikation, 15. Runde: HCD – SC Langenthal 5:3. 16. Runde: HC Genf-Servette – HCD 1:8. Die Heimspiele der Woche: Mittwoch, 22. Oktober (20.15 Uhr): HCD – HC Ambri-Piotta, Sonntag, 26. Oktober (17.00 Uhr): HCD – GCK Lions.  
 Novizen-Elite-Junioren: Qualifikation, 10. Runde: HCD – HC Thurgau 7:2. 11. Runde: EV Zug – HCD 5:2. Nächstes Heimspiel: Samstag, 25. Oktober (15.30 Uhr): HCD – SC Bern.  
 Mini Top: Qualifikation, 5. Runde: HCD – SC Rheintal 4:5 n.P. 6. Runde: HCD – EHC Winterthur 7:4. Nächstes Heimspiel: Samstag, 25. Oktober (13.00 Uhr): HCD – ZSC Lions.  
 Moskito Top: Qualifikation, 2. Runde: Red Blue Hurricanes – HCD 1:7. Nächstes Heimspiel: Sonntag, 26. Oktober (11.00 Uhr): HCD – EHC Dübendorf.

**Start der GKB-Hockeyschule**

gd. Am kommenden Donnerstag beginnt beim HC Davos die GKB-Hockeyschule, Saison 2008/09, für Einsteiger der Jahrgänge 2002 und Jünger. Jedes Mädchen und jeder Junge, welche Lust und Freude haben, ihren Idolen nachzueifern, können einmal pro Woche das Eishockey-ABC erlernen. Neu ist, dass die Hockeyschule in dieser Saison bereits jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr und nicht mehr von 18.00 bis 19.00 Uhr auf der Kunsteisbahn durchgeführt wird.  
 Zur Anfängerausrüstung gehören Schlittschuhe, Helm, Handschuhe, Skianzug und Eishockeystock. Für 80 Franken gibt es bis im März 2009 im eigenen GKB-Trainingsleibchen die wöchentliche Trainingslektion. Höhepunkt ist das kantonale GKB-Hockeyschule-Turnier vom Sonntag, 22. Februar 2009, in Flims.  
 Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kommt doch einfach am Donnerstag, 23. Oktober, ab 16.30 Uhr beim Südtribünen-Eingang der Vaillant-Arena zur Einschreibung vorbei. Bei Fragen gibt Telefonnummer 079 215 11 83 gerne Auskunft. Die Trainercrew des HCD-Nachwuchses freut sich auf euch!

**Lambiel trotz Rücktritt an Eisgala dabei**

pd. Der zweifache Weltmeister Stéphane Lambiel gab am Donnerstag seinen Rücktritt vom Wettkampfsport bekannt. An seinen Engagements bei Shows in der Schweiz ändert sich jedoch nichts. Lambiels Auftritt an der Eisgala Davos am 6. und 7. Februar 2009 ist gewährleistet.  
 Eine Verletzung an den linken Aduktoren zwang den 23-jährigen Unterwalliser zum Rücktritt vom Wettkampfsport. Eigentlich wollte er bis zu den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver weitermachen, um seinen Traum vom Olympiagold zu verwirklichen. Doch seine Schlittschuhe hängt Lambiel deswegen nicht an den Nagel. «Ich freue mich sehr, dass ich künftig mehr Zeit haben werde, um an meinen Show-Programmen zu feilen, neue Gala-Programme zu kreieren und mich eiskunstläuferisch weiterzuentwickeln», sagt er.  
 Neben Lambiel haben bereits die Olympiasieger Jamie Salé/David Pelletier, die zweifache Vize-Europameisterin Sarah Meier und die US-Profimeisterin Rory Burghart ihre Teilnahme an der Eisgala Davos zugesagt. Tickets aller Kategorien sind über die Telefonnummer der Südostschweiz Medien, 0848 84 80 84, über die Website [www.eisgala-davos.ch](http://www.eisgala-davos.ch) oder direkt bei Davos Klosters Tourismus erhältlich.

**HCD für Passivität bestraft**

Überraschend unterlag der HC Davos vor eigenem Publikum den SCL Tigers mit 2:3

**Vier Tage nach der 8:1-Gala gegen Ambri-Piotta kehrte beim HC Davos am Samstag Ernüchterung ein. Gegen die siegeshungrigeren SCL Tigers setzte es eine 2:3-Niederlage vor eigenem Publikum ab. In der Tabelle sind die Davoser vom ersten auf den vierten Rang abgerutscht.**

**BERNHARD CAMENISCH**

«Wer in dieser Saison in dieser Liga einen Gegner unterschätzt, ist selbst schuld», wollte HCD-Verteidiger Jan von Arx nach der Niederlage nicht geltend machen, den Tabellenvorletzten Langnau auf die leichte Schulter genommen zu haben. Dennoch hat sich der HC Davos am Samstag nicht zum ersten Mal in dieser Saison schwer mit einem «leichteren» Gegner getan. Eine zweifache Führung reichte ihm nicht aus. Am Ende blieb er gar erstmals in der laufenden Meisterschaft ohne Heimspiel-Punkte.

**Wenige, aber gute Chancen**

Die SCL-Tigers, die nach fünf Niederlagen in Serie am Vorabend Lugano zu Hause besiegt hatten, holten sich die drei Zähler in Davos verdient, weil sie mehr dafür arbeiteten und weil sie den grösseren Siegeshunger hatten. Mit Matthias Schoder hatten sie einen Torhüter, der in den ersten zwei Dritteln zwar kaum ge-



Da stimmte das Resultat für den HC Davos noch: Peter Guggisberg schießt gegen den machtlosen Goalie Matthias Schoder in der 33. Minute zur 2:1-Führung ein. Foto Jakob Menolfi

**NLA-TABELLE**

**Die Resultate vom Samstag:**

Lugano – Biel 3:2 (1:1, 1:0, 0:1, 1:0) n.V.
Kloten Flyers – Rapperswil-Jona Lakers 3:1 (1:1, 0:0, 2:0)
Fribourg – ZSC Lions 4:5 (0:1, 3:1, 1:3)
Davos – SCL Tigers 2:3 (1:0, 1:2, 0:1)
Bern – Ambri-Piotta 5:0 (3:0, 0:0, 2:0)
Zug – Genf-Servette 3:4 (1:0, 2:2, 0:1, 0:1) n.V.
1. Bern 14 9 2 0 3 51:30 31
2. ZSC Lions 17 7 4 1 5 59:52 30
3. Lugano 16 8 2 1 5 58:48 29
4. Davos 16 8 1 3 4 55:43 29
5. Kloten Flyers 14 9 0 0 5 47:37 27
6. Genf-Servette 15 6 3 1 5 45:45 25
7. Biel 16 4 2 4 6 51:60 20
8. SCL Tigers 16 5 2 1 8 55:63 20
9. Ambri-Piotta 15 5 1 2 7 42:48 19
10. Fribourg 16 5 1 1 9 43:49 18
11. Zug 15 5 0 2 8 49:58 17
12. Rapperswil 16 4 0 2 10 41:63 14

prüft wurde (nur 13-mal) und trotzdem mit Big Saves glänzte. Schon in der zweiten Minute hatte er Peter Guggisberg solo gestoppt. Im Mitteldrittel vereitelte er gleich zwei hochkarätige Chancen von Marc Wieser und gewann das Duell gegen Andres Ambühl, als dieser in Unterzahl entwich (36.). «Mir sind einige gute Paraden gelungen, aber es ist schliesslich mein Job, mein Team im Spiel zu halten», sagte Schoder, der mit Reto Berra erst am Dienstag Konkurrenz aus Davos bekommen hatte – und dies selbst so wünschte, damit er mehr Spielpausen bekommt.

Berra hatte Langnau am Freitag zum Sieg gegen Lugano verholfen. Dass die HCD-Leihgabe gegen Davos nicht spielte, wurde zwischen den beiden Vereinen mündlich vereinbart. Im HCD-Tor spielte Leonardo Genoni zum fünften Mal in Serie. Es

war eine der seltenen Partien, in denen der 21-Jährige eine etwas unglückliche Figur machte. Er bekam bei freier Sicht einen Weitschuss von Martin Stettler nicht unter Kontrolle, und Marco Bayer hatte keine Mühe, den Abpraller, der ihm vor die Füsse fiel, zum zwischenzeitlichen 2:2 zu verwerten (34.). Bei Langnaus Siegestor liess sich Genoni zwischen den Schonern erwischen, allerdings war in dieser Szene auch das Abwehrverhalten seiner Vorderleute ungenügend – nicht das einzige Mal in dieser Partie.

**Schalter nicht umgelegt**

Spätestens ab Spielmitte, als das Niveau der Partie generell besser wurde, übernahmen die Gäste die Kontrolle. «Für uns war es wichtig, das erste Drittel einigermassen schadlos zu überstehen», meinte Langnau

Trainer Christian Weber. Mit dem Resultat von 0:1 sei ihnen dies gelungen. «Im Verlauf des zweiten und dritten Drittels wurden wir immer stärker und hatten die besseren Chancen», konstatierte Weber. Der HCD verspielte im mittleren Abschnitt zweimal eine Führung. Die zweite, für die Guggisberg nach 32 Minuten sorgte, bestand nur 104 Sekunden. Und während der Tabellenvorletzte noch zulegen konnte, gelang es den passiven Davosern, die am Abend zuvor spielfrei waren, nicht, den Schalter umzulegen. Sie hätten zu wenig für das Spiel gemacht, meinte Jan von Arx, Langnau sei in der Defensive aber auch solide gewesen und hätte ihre Angriffe bereits in der Mittelzone gut abgefangen. «Die 2:3-Niederlage war ein fast logisches Resultat», anerkannte der HCD-Verteidiger.

**Tae Kwon-Do, Davos, am Europacup im Einsatz**

**pd. Tae Kwon-Do International, Davos, wird am kommenden Wochenende am Europacup in Deutschland teilnehmen. Es werden über 700 Kämpfer aus Europa erwartet.**

Die spektakulären Kämpfe und Vorführungen werden in Ismaning (in der Nähe von München) durchgeführt. Als wichtigste Disziplinen gelangen «Kampf», «Formen» und «Bruchtest» zur Austragung. Die Schweizer Delegation, angeführt durch den Davoser Renato Marni (Schwarzgurt 5. Dan) und Anita Stiffler (Schwarzgurt 2. Dan), werden alles daran setzen, gute Resultate zu erzielen. Marni wird die Kämpfer als Coach betreuen und dazu selbst im «Bruchtest» antreten.

**Hoffnung auf Spitzenplätze**

Folgende Davoser Kinder nehmen am Europacup teil: Bigna Branger, Yara Branger, Celine Hausheer, Rebecca Melliger, Raphael Melliger und Zoe Camenisch. Die Kinder werden verschiedene «Formen» vorführen und im «Kampf» mitmachen. Michael Marni (Schwarzgurt 1. Dan) kann sich in den Disziplinen «Kampf» und «Formen» berechnen.

Hoffnungen auf Rangierungen im vorderen Bereich machen. Bei den Erwachsenen starten die Davoser Adrian Spitzer, Raffaele Balsano, René Klaussegger, Ruben Bemelmann, Thomas Gerster und Antonio Ingellis. Einige von ihnen haben bereits an mehreren Meisterschaften teilgenommen. Weiter sind die jungen Kämpfer Luca Giuri, Guillermo Dietrich, Gjemajl Ibishi, Jatharththan Mahalingam und Giuseppe Santopadre dabei. Alle werden in den Disziplinen «Kampf» und «Formen» antreten. Diese Meisterschaft dient den Davosern auch als Vorbereitung für die Taekwon-Do Continental Championships, die vom 3. bis 5. April 2009 in Davos stattfinden. Bereits jetzt liegen die Zusagen von Teams aus Irland und Italien vor. Ein Anlass in dieser Grössenordnung erfordert neben der ganzen Organisation auch umfangreiche finanzielle Mittel. Tae Kwon-Do International, Davos, führt diesen Anlass nicht aus Gewinnstreben durch, sondern um junge Menschen für die Kampfkunst und den Sport zu begeistern. Darum ist er auf Sponsoren und freiwillige Helfer angewiesen. Solche können sich per E-Mail unter [renato.marni@bluewin.ch](mailto:renato.marni@bluewin.ch) melden.

**Die Budag unterstützt den HCD-Nachwuchs**



bca. Auf Beginn der laufenden NLA-Meisterschaft produzierte die Buchdruckerei Davos AG (Budag) eine HCD-Sonderbeilage. Diese wurde Anfang September der «Davoser Zeitung» und «Klosterser Zeitung» beigelegt und lag an den HCD-Heimspielen vom 5. September und vom vergangenen Samstag in der Vaillant-Arena auf den Sitzplatz-Tribünen auf. Von dieser Beilage profitiert auch direkt der Nachwuchs des HC Davos, kommt doch ein Teil des Inserateerlöses ihm zu. So konnten Budag-Direktor Hans Peter Stiffler (rechts) und Franziska Wild, die Abteilungsleiterin des Davoser Inserate-Services (DIS), am Samstag beim Spiel gegen Langnau einen Scheck mit dem Betrag von 4000 Franken an HCD-Geschäftsleiter Peter Baetschi (links) und an den Nachwuchsverantwortlichen Andy Egli überreichen. Stellvertretend wurde der Scheck von zwei HCD-Junioren entgegengenommen. Foto Jakob Menolfi